

Dialogforum in Wolfsburg am 10. Oktober 2026

Auf **Einladung der Enquete-Kommission** „Aufarbeitung der Corona-Pandemie und Lehren für zukünftige pandemische Ereignisse“ kamen am 10. Oktober 2026 **150 Bürgerinnen und Bürger** für einen Tag in Wolfsburg zusammen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Gespräch der Bürgerinnen und Bürger untereinander zu ihren **Erfahrungen während der Corona-Pandemie**. In einem geschützten Rahmen tauschten sie sich in thematisch unterteilten Workshops zu den Themenfeldern **Soziales Leben, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft und Arbeit, Bildung sowie Politik, Orientierung und Kommunikation** aus. Anschließend richteten sie den Blick nach vorn und erarbeiteten in kleinen Tischgruppen Empfehlungen an die Enquete-Kommission. Leitend war die Frage, was bei einer künftigen Pandemie anders und besser laufen sollte. Dabei entstanden insgesamt 32 Bürgerempfehlungen an die Enquete-Kommission. Im Anschluss stimmten die 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in jedem Themenfeld darüber ab, welche zwei der dort erarbeiteten Empfehlungen sie am überzeugendsten fanden.

Insgesamt wird die Enquete-Kommission **Dialogforen in vier Regionen Deutschlands** durchführen. Nach Abschluss aller vier regionalen Dialogforen wird es im Januar 2027 eine **Übergabeveranstaltung im Bundestag** geben. Im Rahmen der Veranstaltung werden von jedem der vier Dialogforen zehn zuvor bestimmte Delegierte die abgestimmten **Empfehlungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer** an die Enquete-Kommission übergeben. Aus dem Kreis der Interessierten wurden die Bürgerdelegierten ausgelost.

Neben den zu übergebenden Empfehlungen erhält die Kommission eine Dokumentation der Anliegen, Empfehlungen und Abstimmungsergebnisse der Dialogforen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in den **Abschlussbericht der Kommission** ein, der Ende Juni 2027 vorzulegen ist.